

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2018

Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche

Franz von Assisi

Schon wieder ist ein Vereinsjahr vorbei. Die Zeit verfliegt im Nu und ich stehe vor der Aufgabe, mit dem Jahresbericht unser Vereinsjahr Revue passieren zu lassen.

Im März habe ich mit grossem Herzklopfen meine erste **Hauptversammlung** geleitet. Dass mir dies gut gelungen ist, ist der grossartigen Unterstützung meiner Vorstandsfrauen zu verdanken. Liebe Vorstandskolleginnen, es ist schön, mit euch zusammenzuarbeiten!

Der Vorstand hat sich zu neun ordentlichen Sitzungen getroffen. Zusätzlich haben wir als Vereinsvertreterinnen sowohl die HV des Kantonalverbandes wie auch die HV des Dachverbandes besucht.

Wie Sie aus der **Liste der Vergabungen 2018** ersehen können, durften wir insgesamt CHF 118'485.00 vergeben. Hier ein paar Fakten, die sich hinter diesem grossen Vergabungsbetrag verbergen. So haben wir z.B.:

CHF 6500.00 an die Sozialen Dienste in Form von Weihnachtsgutscheinen übergeben. Diese Gutscheine sind an **97 sozial schwächere Familien mit insgesamt 177 Kindern** verteilt worden. Wie aus verschiedenen herzlichen Dankesbriefen ersichtlich wurde, sind diese Gutscheine ein sehr willkommener Zustupf. Die beiden Altersheime in Nidau, das Ruferheim und die Villa Sutter konnten ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein **kleines Weihnachtsgeschenk**, respektive **Grittbänzen** übergeben, dafür haben wir **CHF 1980.00** ausgegeben. **Das „Junges Theater Biel“ haben wir mit einer Spende von CHF 1000.00 unterstützt.** Vielleicht haben einige von Ihnen die Aufführung der Jungen Oper „Der kleine Prinz“ gesehen. Diese konnte auch Dank unserer Spende realisiert werden. Es gäbe zu jeder Vergabung etwas zu schreiben, dies würde meinen Textrahmen aber bei weitem sprengen. Die vielen Dankeschreiben, die wir jeweils erhalten, bestätigen mir jedoch, dass wir das Richtige tun.

Doch was ausgegeben wird, muss zuerst erwirtschaftet werden. Unsere Haupteinnahmequelle ist auch in diesem Jahr die Brockenstube. Das Brocki-Team unter der Leitung von Marianne Schüpbach hat ein ausgezeichnetes Resultat erzielt. Ich danke ihnen herzlich dafür. Mehr dazu können Sie direkt im Bericht unserer Brockenstuben-Leiterin Marianne Schüpbach lesen. Der Mahlzeitendienst war auch im 2018 für unsere betagten Kunden unterwegs. Dazu können Sie den Bericht der Leiterin Christina Kaufmann lesen.

Das Ressort Spielgruppe betreut Erika Dubach. Auch ihren Bericht finden Sie auf den nachfolgenden Seiten unseres HV-Büchleins. Daneben besuchte Erika als Vertreterin des FV-Vorstands unsere Jubilarinnen und brachte allen ein kleines Präsent und einen Blumenstrauss vorbei.

Ebenfalls auf den folgenden Seiten finden Sie den Bericht von Christoph Kaeslin zum Besucherdienst SGF und Kirchgemeinde Nidau.

Der Spanischkurs von Conchita Young wurde auch in diesem Jahr von einem festen Grüppchen langjähriger Kursteilnehmerinnen jede Woche mit Freude besucht. Wer weiss, vielleicht gelingt es uns im Jahr 2019/2020 wieder einen Englisch-Sprachkurs anzubieten.

Nun zum Vereinsgeschehen:

Unser **Geranienmarkt** Ende April konnte dank den vielen Helferinnen und Helfern realisiert werden. Ebenso das **Brockifest** im August, auch wenn dieses vom Regen getrübt wurde. Allen Helfenden gebührt mein Dank.

Unser **Ausflug** führte uns in die Schaukäserei Affoltern im Emmental und zu Kambly in Trubschachen. Wir waren eine vergnügliche Reisegruppe und konnten einen genussvollen Tag geniessen. Auch unsere **Adventsfeier** im Dezember, die wir wieder im Café Puccini durchführen durften, war ein sehr gelungener Anlass. Ein herzliches Dankeschön an César Pereira und an Theresia Zbinden. Sie hat uns zwei zeitgemässe Adventgeschichten vorgelesen und uns so besinnlich auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt kam leider nicht zustande, dieser wurde wetterbedingt abgesagt.

Mehr zu unserem Vereinsgeschehen finden Sie, liebe Vereinsmitglieder, wie immer auf unserer Homepage. Zu jedem Anlass sind von Erna Miglierina schöne Fotos und jeweils ein unterhaltsamer Text aufgeschaltet.

Ob unser Verein das „**Unmögliche**“ geschafft hat, dies zu beurteilen überlasse ich gerne Ihnen, liebe Mitglieder. Aber das Notwendige und Mögliche wurde auf alle Fälle getan. Dafür danke ich allen von Herzen.

Für das Vereinsjahr 2019 wünsche ich uns allen viel Erfolg, fröhliches Schaffen und gutes Gelingen!

Port, im Januar 2019

Luzia Hartmann
Präsidentin